

Warum stirbt ein Mensch? Geht Sterben wieder vorbei? Tut das dem toten Menschen weh, wenn er verbrannt wird? Kann man traurig sein und gleichzeitig lachen?

Liebe Lesenden!

In ihrem weiteren Bildersachbuch „**Geht Sterben wieder vorbei?**“ findet Autorin **Mechthild Schroeter-Rupieper** die richtigen einfühlsamen Worte. Sie beschreibt kindgerecht und ehrlich den Tod, die Beerdigung und die Trauerbewältigung. Dabei bringt sie immer wieder echte Kinderfragen ein. Bei den Antworten nimmt sie kein Blatt vor den Mund. Das Buch ist auch empfehlenswert, wenn man allgemein mit dem Kind über diese Themen sprechen möchte.

In einem sanften Einstieg wird zunächst davon erzählt, welch wundervolle Erlebnisse Marlene und Paul mit dem besten Opa der Welt hatten. Mit klaren Worten wird berichtet, dass Opa immer schwächer wird. Sein Herz ist alt und schwach und die Eltern bereiten die Kinder darauf vor, dass Opa bald sterben wird. Trotz der Gegenwart des Todes wirkt die Atmosphäre nicht gedrückt. Es wird zwar nichts beschönigt, aber auf der anderen Seite wird keine Angst gemacht. Langsam können Marlene und Paul Abschied nehmen. Die Kinder in dieser Geschichte werden davon nicht ausgeschlossen, ebenso wenig wie von der Beerdigung. In diesem Bilderbuch wird gezeigt wie wichtig und richtig es ist, dass auch Kinder in den Abschieds- und den anschließenden Trauerprozess mit einbezogen werden. Das Buch erzählt von dem, was geschieht, wenn ein geliebter Mensch gestorben ist, von der Trauer und den Abschieds-Ritualen.

Auch wir Erwachsenen können einiges aus diesem Buch mitnehmen. Es zeigt uns zum einen zwar wie schmerzlich der Verlust eines geliebten Menschen ist, zum anderen aber auch wie jeder einzelne von uns mit der eigenen Trauer umgehen kann. Gelungen ist vor allem die sprachliche und farbliche Gestaltung. Unterstützt wird das Buch von Imke Sönnichsens Illustrationen. Es sind mutmachende Bilder, die natürlich die Trauer zeigen, denen aber dennoch Trost innewohnt. Dazu tragen auch die gedeckten Farben ihren Teil bei, die zwar zum Anlass passen, aber dabei nicht erdrückend sind.

Am Ende wendet sich die Autorin an Erwachsene: Jeder Mensch wird in seinem Leben mit dem Tod konfrontiert. Kinder gehen anders damit um. Sie sind wissbegierig und brauchen Menschen an ihrer Seite, die ihnen ihre Fragen ehrlich und offen, am besten schon präventiv, beantworten. Dieses Bildersachbuch kann dabei ein hilfreicher, wertvoller, einfühlsamer Begleiter sein.

Mit herzlichen Grüßen,

Monika Hesse-Haake